



Technisches Datenblatt

Backtrennpapier Blechrein, 42 g/qm

Produktbeschreibung

Gebleichtes, beidseitig verwendbares, bedrucktes Backtrennpapier auf Basis von Pergamentersatzpapier.

Eigenschaft	Wert	Prüfmethode
Flächengewicht	42 +/-3 g/qm	ISO 536
Bruchkraft längs	> 3,3 kN/m	ISO 1924-2
Bruchkraft quer	> 1,3 kN/m	ISO 1924-2
Berstwiderstand nach Mullen	> 130 kPa	ISO 2758
Perlentest	beidseitig: positiv	Intern
Tintentest	beidseitig: positiv	Intern
Backtest, Puddingtest	beidseitig: kein Anhaften	Intern
Optische Aufheller	Nicht nachweisbar	Intern

Die bedruckte und unbedruckte Papierqualität entspricht den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 der Europäischen Gemeinschaft über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.

Das Produkt wird konform zu den aktuellen Inhalten der Empfehlung des BfR Nr.: XXXVI und XXXVI/2 und des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) hergestellt.

Das bedruckte und unbedruckte, silikonisierte Backpapier kann daher unbedenklich bis zu einer Temperatur von 220°C eingesetzt werden.



Lebensmittelrechtliche Konformitätserklärung Backtrennpapier Blechrein

Verwendungszweck

Alle Varianten dieser silikonisierten Blechrein-Trennpapiere auf Basis von gebleichtem Pergamentersatzpapier, sind für Backzwecke mit konventionellen Backöfen bei Temperaturen bis 220°C bestimmt. Sie können dabei in direktem Kontakt mit trockenen, feuchten und fettenden Lebensmitteln stehen.

Durch ihre hervorragenden Ablöseigenschaften sind sie zum Backen, Braten, Dampfgaren, Einfrieren und Trennen bestens geeignet.

Hygiene, Codex Alimentarius und HACCP

Angewandte Hygiene ist im Produktionsprozess der Brangs + Heinrich GmbH eine Selbstverständlichkeit. Alle Produkte, die als Bedarfsgegenstände für den Kontakt mit Lebensmittel hergestellt werden, produzieren wir entsprechend der Vorgaben der EG Verordnung Nr. 852/2004 für Lebensmittelhygiene. Der Herstellungsprozess und alle eingesetzten Materialien werden regelmäßig in einer Risikobeurteilung nach Grundsätzen des HACCP und auf Basis des Codex Alimentarius bewertet.

Rechtsvorschriften und Normen

Die Brangs + Heinrich GmbH bestätigt, dass alle unter dieser Bezeichnung gelieferten und im Rahmen der Gültigkeit dieser Bestätigung zu liefernden Waren den Anforderungen der folgend aufgeführten Rechtsvorschriften und Normen (jeweils zum Zeitpunkt der Lieferung aktuell gültige Fassung) entsprechen:

- Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 (Materialien + Gegenstände im Kontakt mit Lebensmittel)
- Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 (GMP + Druckfarben)
- Verordnung (EG) Nr. 852/2004 (Lebensmittelhygieneverordnung)
- Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 (Allergene)
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)
- Bedarfsgegenstände VO

Empfehlungen des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

- BfR Empfehlung XXXVI (Papier, Karton, Pappen bis 90° C)
- BfR Empfehlung XXXVI/2 (Papier, Karton, Pappen für Backzwecke bis 220° C)

Alle in der Rezeptur verwendeten Bestandteile, die in den am Anfang der Konformitätserklärung aufgeführten Blechrein Trennpapieren und deren Varianten eingesetzt sind, werden vor der Produktion auf die Konformität zu den Inhalten der Empfehlungen des Bundesamtes für Risikobewertung (BfR) Nr. XXXVI und XXXVI/2 geprüft. Von allen Lieferanten liegen dazu Konformitätsbestätigungen vor. Alle im Produkt verwendeten Substanzen sind in der BfR XXXVI und BfR XXXVI/2 bewertet und als unbedenklich eingestuft.

Code of Federal Regulations, Food and Drugs (FDA), 21.Ch.I

Die in der Rezeptur verwendeten Materialien entsprechen folgenden FDA-Regularien:

- 21.CFR, 176.170: „Components of Paper and Paperboard in contact with aqueous and fatty food“
- 21.CFR, 176.180: „Components of Paper and Paperboard in contact with dry food“
- 21.CFR, 175.300: „Resinous and polymeric coatings“
- 21.CFR, 178.3400 „Emulsifiers and / or surface-active agents“

Recyclingmaterialien

Alle Produkte wurden ausschließlich aus Frischfaser-Cellulose hergestellt. Es wird kein Recyclingmaterial bei der Herstellung verwendet.

Analysen, Unbedenklichkeit und Migration

Alle Inhaltsstoffe, die von der Brangs + Heinrich GmbH gelieferten Blechrein Trennpapiere und deren Varianten werden regelmäßig nach den „Methoden zur Untersuchung von Materialien die dazu bestimmt sind mit Lebensmitteln in Kontakt zu kommen“ durch anerkannte unabhängige Institute analysiert. Die Analyseergebnisse und Unbedenklichkeitserklärungen liegen der Brangs + Heinrich GmbH vor und können bei einem Audit vor Ort eingesehen werden.

SML/OML

Die Blechrein Trennpapiere und deren Varianten fallen eindeutig nicht in den Regelungsbereich der Verordnung (EU) 10/2011. Die aus dieser Verordnung stammenden Grenzwerte „OML“ können nicht auf Produkte aus Papier angewendet werden. Einen Vergleich mit der Verordnung (EU) 1129/2011 für Lebensmittelzusatzstoffe kann nicht herangezogen werden.

Spezifische Migrationswerte (SML) aller Inhaltsstoffe werden nach DIN EN 647, EN 1186, ggfs. weitere Normen, durch unabhängige Institute analysiert. Die Ergebnisse zeigen: Blechrein Trennpapiere können unbedenklich im Kontakt mit Lebensmitteln verwendet werden.

Auszug aus den Analyseergebnissen: (die Bestimmung erfolgte gemäß SOP 160.200 mittels Headspace-Gaschromatographie und massenspektrometrischer Detektion):

Methylacrylat	96-33-3	nicht bestimmbar	< 0,2 mg/kg Extrakt	SML: (T) = 6 mg/kg
Ethylacrylat	140-88-5	nicht bestimmbar	< 0,2 mg/kg Extrakt	SML: (T) = 6 mg/kg
Butylacrylat	141-32-2	nicht bestimmbar	< 0,2 mg/kg Extrakt	SML: (T) = 6 mg/kg
2-Ethylhexylacrylat	103-11-7	nicht bestimmbar	< 0,05 mg/kg Extrakt	SML: (T) = 0,05 mg/kg
Methylmethacrylat	80-62-6	nicht bestimmbar	< 0,2 mg/kg Extrakt	SML: (T) = 6 mg/kg
Butylmethacrylat	97-88-1	nicht bestimmbar	< 0,2 mg/kg Extrakt	SML: (T) = 6 mg/kg
Isobutylmethacrylat	97-86-9	nicht bestimmbar	< 0,2 mg/kg Extrakt	SML: (T) = 6 mg/kg
Styrol	100-42-5	nicht bestimmbar	< 0,2 mg/kg Extrakt	SML: (T) = 6 mg/kg
alpha-Methylstyrol	98-83-9	nicht bestimmbar	< 0,05 mg/kg Extrakt	SML: (T) = 0,05 mg/kg

Die gemessenen Verbindungen liegen unterhalb der Bestimmungsgrenze.

Verordnung (EG) 1907/2006 (Reach)

Blechrein Trennpapiere und deren Varianten sind Erzeugnisse ohne Freisetzung von Stoffen im Sinne der REACH Verordnung (EG) 1907 /2006. Aus diesem Grund besteht keine rechtliche Verpflichtung ein Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt zu erstellen. Unsere Backpapiere enthalten keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) über 0,1 Massen%, die in der aktuellen Kandidatenliste aufgeführt sind.

Biozidprodukte nach Verordnung (EU) 528/2012

Alle im Produkt eingesetzten Stoffe halten die Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 ein

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand und sind unverbindlich. Rechtsansprüche können hieraus nicht abgeleitet werden.

KMR (CMR) Stoffe nach TRGS 905

Die in der Rezeptur verwendeten Materialien sind nicht karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch. Es werden keine nach TRGS 905 genannten Stoffe verwendet

Antimikrobielle Bestandteile

Die Bestimmung erfolgt gemäß DIN EN 1104. Ein Übergang antimikrobiell wirksamer Substanzen wie *Aspergillus niger* und *Bacillus subtilis* ist nicht nachweisbar. Von unseren Blechrein Trennpapieren wird keine konservierende Wirkung auf die mit ihnen in Kontakt kommenden Lebensmittel ausgeübt.

Farbechtheit von gefärbtem Papier oder Pappe

Die Bestimmung wird entsprechend der DIN EN 646 durchgeführt. Blechrein Trennpapiere und Varianten befinden sich in der höchsten Farbechtheitsstufe 5, wobei die Bewertungsstufen unterschieden werden zwischen 1 (geringe Farbechtheit) und 5 (gute Farbechtheit).

Sensorische Untersuchung

Die Untersuchung erfolgt auf Basis der DIN 10 955.

Ergebnis: keine Geruchsabweichung, die auf ein Zersetzen von Blechrein Trennpapieren hinweist.

Temperaturbeständigkeit

Unabhängige Untersuchungen haben gezeigt, dass die Blechrein Trennpapiere bedenkenlos bis 230°C eingesetzt werden können. Die offizielle Empfehlung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) zur Temperaturbeständigkeit beträgt 220° C.

Farben

Alle für dieses Produkt verwendeten Farbtöne entsprechen den Vorgaben der Empfehlung des Bundesamtes für Risikobewertung Nr. XXXVI/2. Alle unter dieser Bezeichnung gelieferten Blech rein Trennpapiere und deren Varianten enthalten nachweislich keine:

- MOSH (mineral oil saturated hydrocarbons) oder
- MOAH (mineral oil aromatic hydrocarbons)

Schwermetalle

Die Bestimmung der Schwermetalle erfolgt gemäß der DIN EN 12497 und DIN EN 12498. Auszug aus den Analysewerten (Schwermetalle/ Ergebnis in mg/l Wasserextrakt):

- | | | |
|--------------------|--------------------|--------------|
| ▪ Cadmium (Cd) | nicht bestimmbar | < 0,001 mg/l |
| ▪ Quecksilber (Hg) | nicht bestimmbar | < 0,001 mg/l |
| ▪ Blei | nicht bestimmbar | < 0,001mg/l |
| ▪ Chrom | nicht bestimmbar | < 0,004mg/l |
| ▪ Chrom-VI | nicht detektierbar | |

NIAS (not intentionally added substances)

Durch den Herstellungsprozess können Reaktions- und Abbauprodukte von Rezepturbestandteilen (NIAS) im Fertigartikel entstehen. In den durchgeführten NIAS-Screenings wurden keine Substanzen oberhalb der Nachweisgrenze von 10 ppb nachgewiesen. Die Bestimmung der Substanzen erfolgt gemäß der SOP 162.200 sowie der SPO 160.200.

Auszug aus den Analysewerten:

- | | | |
|--|-------------------------------|---------------|
| ▪ Bisphenol A | nicht bestimmbar | < 0,5mg/kgTM |
| ▪ Phthalate und Adipate | nicht bestimmbar | < 1,0mg/kg TM |
| ▪ PVC und chlorierte oder halogenierte Kunststoffe | in der Analyse nicht gefunden | |
| ▪ PFOS (Perfluorooctansulfonsäure) | nicht bestimmbar | < 0,025mg/kg |
| ▪ PFOA (Perfluorooctansäure) | nicht bestimmbar | < 0,025mg/kg |

Wir bestätigen, dass die oben genannten Substanzen keine Bestandteile in den Rezepturen der gesamten Wertschöpfungskette der Blechrein Trennpapiere sind.

Auf die Gefahr der Kontamination durch unsachgemäße Lagerung außerhalb des Einflussbereiches der Brangs + Heinrich GmbH wird ausdrücklich hingewiesen.

Abfall/Entsorgung

Blechrein Trennpapiere und deren Varianten entsprechen der EU Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle. Das Backtrennpapier ist konform zu den Vorgaben der:

- DIN EN 13427 (Anforderungen an Verpackungen)
- DIN EN 13428 (Herstellung und Zusammensetzung von Verpackung)
- DIN EN 13429 (Verpackung, Wiederverwendung)

Selbstverpflichtung

Brangs + Heinrich verpflichtet sich gesetzliche Neuregelungen und Änderungen in den o.g. Verordnungen unverzüglich im Rahmen der vorgegebenen Reaktionszeit umzusetzen und in sein Herstellungsverfahren einfließen zu lassen.

Gültigkeit

Dieses Dokument ist gültig bis November 2019.

Grundsätzlich gilt, dass der Verwender dafür verantwortlich ist, die Prüfung der Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck, der Wechselwirkung mit dem Füllgut, der Einhaltung der Globalmigration und unter Umständen auch der spezifischen Begrenzung vorzunehmen.